

# STERN DREWITZ



Foto: K. Feldmann

## In dieser Ausgabe



Neues Café  
im Kiez



Projektladen  
Drewitz



Ein Dank an  
Matthias Stempfle



## Impressionen vom 3. Drewitzer Gartenstadt- fest 2012



# Jann Jakobs über die Gartenstadt

Neue Kolumne des Oberbürgermeisters auf [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

**W**öchentlich informiert Sie der Oberbürgermeister auf [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) in einer Kolumne über Neues aus dem städtischen Leben Potsdams, über kommunalpolitische Fragen und städtische Angebote. Leicht rezipiert kann man unter „Gartenstadt: 0 Emission, 100 Prozent Lebensfreude“ lesen:

## Liebe DREWITZERinnen und DREWITZER,

die Gartenstadt DREWITZ ist im Kommen. Und sie hat viele Gesichter: Sie kommt daher als Stadteilschule, als zukünftig emissionsfreier Lebensraum, als top-modernisierter Wohnort, als grüner Konrad-Wolf-Park und am 23. Juni kam sie als rauschendes Fest. Denn da fand das 3. Gartenstadtfest in DREWITZ statt.

Der Umbau der Grundschule am Priesterweg zu einer Stadteilschule hat im Frühjahr begonnen. Wer sich dieser Tage das Gebäude ansieht, erkennt nur noch das Skelett des Hauses. Im kommenden Jahr wird hier eine moderne Grundschule eröffnet. Aber sie ist eben nicht nur eine Schule. Die Stadteilschule kann mehr. Sie ist ein Bürgerzentrum, sie ist ein Platz für Begegnung, sie schafft Raum für Unterhaltung und Austausch, aber auch für Bildung und Beratung. Ich kann allen DREWITZern nur sagen: es ist Ihre Stadteilschule, die jetzt geplant wird. Machen Sie mit und bringen Sie sich

ein. Denn dann hat sie genau die passenden sozialen Angebote, die der Gartenstadt gut tun.

Gut wird es der Gartenstadt auch tun, wenn ressourcenschonender gelebt und gewohnt wird. Im Frühjahr hatten sich die Landeshauptstadt, die Stadtwerke Potsdam und die ProPotsdam darauf geeinigt, die Gartenstadt DREWITZ in Richtung Null Emissionen-Stadtteil zu bewegen. Dafür sollen Wohngebäude energetisch saniert, der Verkehr, die Energieherstellung, die Sanierung der öffentlichen Gebäude und auch die Qualität des Freiraums so optimiert werden, dass die Gartenstädter möglichst energiearm leben und arbeiten können. Damit hätte die Gartenstadt die Zukunft auf ihrer Seite und wäre ein Beispiel für andere Stadtteile.

Doch wer Gutes tut, soll dafür nicht mit hohen Mieten bestraft werden. Daher hat das städtische Wohnungsunternehmen ProPotsdam Anfang des Monats begonnen, die ersten 30 von insgesamt 200 Wohnungen an der Konrad-Wolf-Allee umzubauen. Was da aus den WBS-70-Wohnungen gemacht wird, ist ein echter Knaller: Barrierefreie Zugänge zu den Gebäuden, Aufzüge in allen Aufgängen, größere Balkone, hohe Energieeffizienz ... Und das alles für 5,50 Euro kalt und mit Ausblick auf den Park!

Der nämlich entsteht seit Juni auf der Konrad-Wolf-Allee. Mit Spiel- und Erholungsbereichen für

verschiedene Altersgruppen, mit Bänken und Freisitzen, mit Wasserbecken und Café. Auch hier wird so ziemlich alles barrierefrei angelegt sein, kindergerecht sowieso. Und das man am Ende mehr Bäume in DREWITZ hat als zuvor, liegt ja wohl in der Natur der Sache. Wer es nicht glaubt, der kann ja nachzählen.

Jann Jakobs



Foto: T. Merkau

## Start für den Umbau der Konrad-Wolf-Allee

**D**ie Konrad-Wolf-Allee in DREWITZ hat als Durchgangsstraße ausgedient. Zum 3. Gartenstadtfest am 23. Juni 2012 startete der offizielle Umbau mit einem ersten „Spatenstich“ durch den Oberbürgermeister Jann Jakobs, den Baubeigeordneten Matthias Klipp und den Sprecher der Bürgervertretung DREWITZ Klaus Mohrholtz-Wensauer.

In mehreren Abschnitten wird ein Park mit Grün- und Freizeitflächen sowie Wasserbecken und Café entstehen. (siehe **STERN DREWITZ** vom Mai 2012) Derzeit wird ein Kreisverkehr an der Kreuzung Slatan-Dudow-Straße und Robert-Baberske-Straße gebaut bevor der Beton der Konrad-Wolf-Allee dem geplanten Grün des Parks weichen

wird. Nach Informationen des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen der Stadtverwaltung wird das voraussichtlich im Oktober dieses Jahres sein. Rund 5,1 Mio. Euro werden in den Umbau investiert.

Vor allem ortsunkundige Autofahrer haben auch einen Monat nach Baustart immer noch Probleme, sich an die neue Verkehrsführung zu gewöhnen. Sicherlich helfen hier noch weitere Informationen oder Beschilderungen, damit die Nebenstraßen im Wohngebiet nicht unzumutbar durch den Durchgangsverkehr belastet werden. Vielfach wurde die Konrad-Wolf-Allee in der Vergangenheit dazu genutzt, von der Nuthestraße in das Wohngebiet Kirchsteigfeld zu gelangen – das ist nun nicht mehr möglich.

Das Ziel, den Park bis Ende 2013 fertig zu stellen, ist sehr ehrgeizig. Stadtverwaltung, Baubetriebe sowie die Bürgervertretung DREWITZ arbeiten gemeinsam daran, dieses Ziel zu erreichen.

K. Feldmann

In der aktuellen Ausgabe der SternDREWITZ finden die DREWITZER eine Beilage der Verkehrsbetriebe zu den neuen Linieneinführungen der Busse. Der Straßenbahnverkehr ist von den Baumaßnahmen derzeit nicht betroffen.



### Impressum

SternDREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/DREWITZ

#### Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdam  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

#### Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement  
Dr. R. Baatz (V.i.S.d.P.)

#### Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam  
Tel. 0331/743 57 14 · Fax 0331/748 20 92  
eMail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste SternDREWITZ erscheint am  
1. November 2012

#### Redaktionsschluss:

11. Oktober 2012

#### Satz & Layout:

weberpress. Daniela Weber, Potsdam

**Druck:** Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehrbrücke

**Auflage:** 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

# Ein Grund zum Feiern

## 10. Stadtteilstfest am Stern rund um das Stern\*Zeichen

Das Lokale Bündnis für Familie Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld organisiert gemeinsam mit weiteren Akteuren das diesjährige 10. Stadtteilstfest Am Stern, das am Sonnabend, 1. September 2012 von 14 bis 19 Uhr rund um das Stern\*Zeichen stattfindet. Die Vorbereitungsgruppe unter der Federführung des Stadtteilmanagements von Stadtkontor trifft sich regelmäßig und möchte für Sie einen unvergesslichen Nachmittag gestalten.

Mit einem bunten Bühnenprogramm und vielen Aktionen wird das sicherlich wieder ein tolles Fest mitten im Stadtteil. Die unterschiedlichsten Vereine und Organisationen vom Stern aber auch aus anderen Stadtteilen Potsdam wollen Sie über ihre Angebote informieren. Es gibt Bastel- und

Sportangebote und kulinarisch wird sie das Team des Stern\*Zeichen verwöhnen. Neben Kaffee und Kuchen, Steaks und Bratwurst können Sie auch afrikanisches Essen probieren. Ein Familienquiz lädt zum Raten und natürlich Gewinnen ein.

10. Stadtteilstfest bedeutet für uns auch gelebte Nachbarschaft, Begegnung der Generationen, Zeit zum Reden und Kennenlernen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen, genießen Sie den Nachmittag bei toller Musik und künstlerischen Darbietungen.

Wir wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Sommer und freuen uns, Sie auf dem Stadtteilstfest begrüßen zu können.

Kathrin Feldmann

Stadtteilmanagement Stadtkontor

Das Lokale Bündnis für Familie Am Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld lädt ein zum

### 10. Stadtteilstfest Am Stern

am 1. September 2012 von 14:00 - 19:00 Uhr  
rund um das Bürgerzentrum Stern\*Zeichen Golliestr. 37/39

Zumba | Line Dance | Bauchtanz mit den OriEnten |  
Trommeln mit Quinn | Sexta Feira | Cross Level |  
Cheerleader Potsdam Panthers | Spielmobil |  
Das Montagsorchester | Kinderlieder | kleines  
Orchester der Musikschule Potsdam uvm.

Leckeres vom Grill & Getranke  
Kafrikanisches Essen  
Kuchenbasar der Volkssolidarität  
Basteln, Schminken & Zöpfe flechten  
Foto- und Mitmachaktionen  
Trommeln und Töpfern  
Infostände der Wohnungsunternehmen,  
Vereine, Parteien u.a.

Moderation Britta Elm vom RBB - Fernsehen

Größtes Familienquiz mit  
tollen Preisen

Dank an alle Sponsoren und Unterstützer

# Votierung zum Bürgerhaushalt 2013/14

## Letzte Abstimmungsphase gestartet – Auswahl der 20 wichtigsten Vorschläge



In der Zeit vom 29. August bis 25. Oktober 2012 können alle Potsdamerinnen und Potsdamer ihr Votum für die wichtigsten Bürgervorschläge zum Stadtetat für die Jahre 2013 und 2014 abgeben. Die diesjährig zur Abstimmung stehende „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ mit 40 Bürgerideen reicht von konkreten Forderungen zur Haushaltssicherung über Maßnahmen des laufenden Haushalts bis hin zu Vorschlägen für Investitionen.

Zum Thema „Haushaltssicherung“ finden sich demnach 10 Sparideen der Bürgerschaft. Darunter

sind Vorschläge zur Erhöhung der Hunde- und Zweitwohnsitzsteuer sowie zur Einführung neuer Abgaben, wie einer Katzensteuer. Ebenfalls wurde von Bürgern angeregt, zukünftig Einsparungen im Rahmen der Kulturförderung bzw. bei Jugendeinrichtungen vorzunehmen. Unter der Kategorie „Laufender Haushalt“ befinden sich 20 Bürgervorschläge, wie die Forderung zur Weiterfinanzierung von städtischen „Lehrerersatzpools“ sowie der Aufruf zum stadtweiten Einsatz von Sozialarbeitern an allen Potsdamer Schulen. Auch stehen dort Wünsche nach einer stärkeren Jugendbeteiligung an der Stadtpolitik und der Appell zum zeitnahen Ausbau der barrierefreien Innenstadt. Unter der Kategorie „Investitionen“ stehen 10 Vorschläge, davon vier zum Ausbau von Sport- und Fußballplätzen sowie einer Skater- und Funsporthalle. Auch gibt es Forderungen zur Sanierung und dem Ausbau der Breiten Straße, Kiezstraße oder Kastanienallee sowie der Hinweis zur Errichtung weiterer Hundeauslaufgebiete.

Jeder Bürgervorschlag wurde dem zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung vorgelegt. Die

dort entstandenen Einschätzungen zu Realisierungsmöglichkeiten, den damit verbundenen Kosten sowie zum notwendigen Umsetzungszeitraum können im Anschluss an die jeweilige Anregung gelesen werden.

Die Liste der Vorschläge liegt im Bürgerservice im Stadthaus Potsdam aus und ist unter [www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt) abrufbar. Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 14 Jahre alt sind und ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in Potsdam haben. Pro Person dürfen pro Haushaltskategorie maximal fünf Punkte vergeben werden.

Teilnahmebedingungen sowie alle eingebrachten Vorschläge und aktuelle Termine online unter: [www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt).

### Abschlussveranstaltung

#### Bürgerhaushalt 2013/14

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 18 Uhr

Stadthaus Potsdam, Plenarsaal, Friedrich-Ebert-Straße 79-89, 14469 Potsdam

# Kostenlose Mieterberatung in Drewitz

Haben Sie Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Wohnung? Suchen Sie Rat in mietrechtlichen Belangen? Haben Sie Fragen zur Sanierung der Wohngebäude in der Gartenstadt Drewitz? Ratsuchende Mieter aus Drewitz können bei uns kostenlose Beratung und Information zu Themen „rund ums Wohnen“ in Anspruch nehmen.

Hauptsächlich kümmern wir uns um die Belange der von Sanierungsmaßnahmen betroffenen Mieter. Derzeit begleiten wir die Mieter aus dem Wohnblock Konrad-Wolf-Allee 14-24, Guido-Seeber-Weg 2-8 und Eduard-von-Winterstein-Straße 1-13 während des gesamten Sanierungszeitraumes. Hintergrund dazu ist eine zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Pro Potsdam geschlossene Kooperationsvereinbarung. In dieser

ist das Ziel formuliert die Sanierungsmaßnahmen sozialverträglich durchzuführen. Es soll zu keiner Verdrängung der Bestandsmieter aufgrund ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation kommen.

Aber auch Mieter, die nicht in dem eben genannten Wohnblock leben, haben die Möglichkeit, sich bei uns kostenlos beraten zu lassen.

Beispielsweise informieren wir über Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern bei Modernisierung und Instandsetzung, geben Auskunft zu Unterstützungsleistungen wie Wohngeld und Wohnberechtigungsschein und besprechen Fragen des allgemeinen Mietrechts, wie Mieterhöhung, Mietspiegel oder Betriebskosten.

Die Mieterberatung Drewitz finden Sie im **Guido-Seeber-Weg 7** im Hochparterre auf der westlichen Seite der Konrad-Wolf-Allee.



### Die Sprechzeiten sind:

Montags von 17 bis 19 Uhr und

Mittwochs von 10 bis 12 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter  
0331/ 600 603 16.

Ihre Mieterberatung Drewitz  
Anne Klitzing

# Es geht weiter mit der Gartenstadt!



**D**ieses Bewusstsein zu vermitteln, war ein wesentliches Anliegen der vom Bürgeraktiv Drewitz am 19. April 2012 organisierten Einwohnerversammlung. Denn nach unserer Feststellung ist es keineswegs so, dass nur eine „extreme Minderheit“ im Wohngebiet Vorbehalte gegen die geplante Gartenstadt hat, wie es der Sprecher der Bürgervertretung, Herr Mohrholz-Wensauer, darstellt (MAZ, 25.6.2012). Sondern es gibt viele zunächst engagierte Drewitzerinnen und Drewitzer, die sich enttäuscht zurückgezogen haben, nachdem die Stadtverwaltung die Beseitigung der Hauptfahrbahn und die Anlage eines Parks in der Konrad-Wolf-Allee durchgesetzt hat. Es muss darum gehen, sie wieder in das Geschehen einzubeziehen und insgesamt mehr Interesse für die Entwicklung des Stadtgebietes zu wecken, um eine möglichst große Mitwirkung der Betroffenen zu erreichen.

Wie die Teilnahme von mehr als hundert Drewitzerinnen und Drewitzern an der April-Versammlung und eine rege, weitgehend sachliche Diskussion zeigten, sind die Voraussetzungen dafür günstig. Überraschend stellte sich auf dieser Veranstaltung die Frage, ob das beabsichtigte Parkdeck in der Erich-Pommer-Straße gebraucht wird. Tatsächlich erscheint es inzwischen wegen der eingegangenen Bedarfsmeldungen für Parkmöglichkeiten nicht notwendig und wird jedenfalls

zunächst nicht gebaut. Das bringt allseitige Erleichterung, besonders bei den Anliegern des Bauvorhabens. Aber auch bei denen, die sich für den Erhalt der in Neu-Drewitz vorhandenen Sträucher und Bäume einsetzen. Mehr als 50 Fällungen wären für das Parkdeck in seiner größten Variante notwendig gewesen. Bäume, die auf Grund eines Gutachtens zur Baumgesundheit und durch Baumaßnahmen nicht erhalten werden können, werden durch Ersatzpflanzungen

ausgeglichen. Darüber und über andere Aspekte ihres Baumkonzeptes informierte die Stadtverwaltung am 25.6.2012 in einer gut vorbereiteten Veranstaltung, die den Eindruck vermittelte, dass die Befürchtungen und Wünsche der BewohnerInnen ernst genommen werden. Leider waren von diesen, außer den aktiven, nur wenige erschienen. Bei der Gelegenheit wurde dafür plädiert, Ersatzpflanzungen nicht nur in dem künftigen Konrad-Wolf-Park, sondern auch in dem zum „Grünen Kreuz“ gehörenden Hertha-Thiele-Weg vorzunehmen.

Am 19. April wurden Sanierungsmaßnahmen nur verhältnismäßig kurz behandelt. Sie werden uns aber zunehmend im Stadtgebiet beschäftigen, nachdem sich nun die GEWOBA mit großem Aufwand den Aktivitäten anderer Wohnungsunternehmen anschließt. Ob die Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Wohngebäude überhaupt zum Gartenstadt-Konzept gehören oder, wie Herr Hagenau in der vorigen Ausgabe von **STERNDREWITZ** ausführte, deren wichtigste Komponente darstellen, mag Ansichtssache sein. Fest steht, dass ihre Auswirkungen das Erscheinungsbild des Neubaugebietes Drewitz erheblich beeinflussen werden. Deshalb ist einmal mehr zu fordern, dass Baumaßnahmen nicht automatisch mit der Entfernung des gesamten um die Gebäude befindlichen Grüns beginnen, sondern zumindest ältere Einzelgehölze erhalten werden, wie es die

Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft e.G. (pbg) bei ihren Sanierungen in der Erich-Pommer-Straße vorbildlich veranlasste. Ein mit der Stadtverwaltung abgestimmtes Farbkonzept für sanierte Häuser ist erforderlich. Und nicht nur die Farbgebung, auch die Struktur der Fassaden erscheint bei Betrachtung des Sanierungsergebnisses der GEWOBA (PNN, 5.6.2012) von bisher womöglich unterschätzter Bedeutung. Will man ein optisches Auseinanderfallen des Siedlungsgebietes, das zwar nicht eintönig, aber doch einheitlich sein sollte?

Gespräche an dem gemeinsamen Stand von Bürgervertretung und Bürgeraktiv beim Gartenstadtfest am 23.6.2012 zeigten, wie viel Information zu all diesen Fragen und Fakten die Drewitzerinnen und Drewitzer noch brauchen. Wir sind weiter bereit, diese zu vermitteln, um durch breite Beteiligung an den Veränderungen ein Stadtgebiet zu schaffen, in dem die Ansässigen sich wohl und Fremde sich eingeladen fühlen.

*Dr. Hartmut Böhm  
Sprecher des Bürgeraktivs Drewitz*

## Fortbildung: „Ehrenamt in Drewitz“

Ab September ist ein Fortbildungskurs für den Einstieg in das Ehrenamt geplant. In dieser Weiterbildung können sich die Teilnehmer mit dem notwendigen Wissen ausstatten, das gebraucht wird, um sich gut gerüstet zu engagieren. Konkrete Daten zum Kurs werden rechtzeitig über die Akademie 2. Lebenshälfte und den Projektladen Drewitz bekanntgegeben.

Interessenten melden sich bitte bei der Akademie „2. Lebenshälfte“, Karl-Liebkecht-Str. 111 a, 14482 Potsdam, Tel. 0331/200 46 95 oder im Projektladen Drewitz oder per E-Mail an [buttstaedt@lebenshaelfte.de](mailto:buttstaedt@lebenshaelfte.de).

## Gelebtes Ehrenamt in Potsdam



**A**uch im „Europäischen Jahr des aktiven Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ ist das freiwillige Engagement gefragt. So auch in den Projekten der Akademie „2. Lebenshälfte“ in Potsdam-Babelsberg.

Fast täglich erreichen uns Hilferufe aus den verschiedenen Einrichtungen, vorzugsweise aus Kinder- und Jugendeinrichtungen. Aber auch Senioren und allein lebende Hilfebedürftige freuen sich

über Ehrenamtliche, die sie besuchen, mit ihnen reden, sie bei Arztbesuchen begleiten oder mit ihnen spazieren gehen.

Malen, basteln, den Kindern zuhören, ihnen Aufmerksamkeit zu widmen das alles machten wir zum Frühlingfest und zum 3. Gartenstadtfest in Drewitz. Es war für alle sichtbar und erlebbar. Wir zeigten vor Ort, wie ehrenamtliches Engagement in der Akademie „2. Lebenshälfte“ Wirklichkeit wird. Mit viel Spaß malten die Kinder von Drewitz Bilder. Diese wurden dann zusammengefügt und als Plakat den Organisatoren des 3. Gartenstadtfestes übergeben.

Es war gut, dass wir zum Gartenstadtfest die Möglichkeit bekamen, vor einem großen Publikum beim Interview unsere Kontaktstelle mit den vielfältigen Bildungsangeboten, aber auch den Bereich des Ehrenamtes vorzustellen. Es wurde aufgerufen, sich ebenfalls für bürgerschaftliches

Engagement zum Wohle anderer Menschen einzusetzen.

So werden noch immer Helfer für die verschiedenen Kinder und Jugendeinrichtungen von Drewitz gesucht. Menschen, welche handwerklich begabt sind oder gärtnerische Fähigkeiten besitzen, sind gefragter denn je. Ebenso suchen wir Vorleser und Unterstützer bei der Gestaltung und Durchführung von Festen in der ganzen Stadt.

Potsdamer, die sich ehrenamtlich engagieren wollen sind bei uns herzlich willkommen.

### Kontakt

Akademie „2. Lebenshälfte“  
Karl-Liebkecht- Str. 111a  
14482 Potsdam

Telefon: 0331/ 200 46 95

E-Mail: [buttstaedt@lebenshaelfte.de](mailto:buttstaedt@lebenshaelfte.de)  
Ansprechpartnerin: Dagmar Buttstädt

# 280 Jahre Jagdschloss Stern



**N**icht immer kann man Glück haben. Das stürmische Wetter, der Dauerregen und die trübe Vorschau, dass die Regenwahrscheinlichkeit für den Nachmittag und Abend bei 90 % liegt, zwang uns, das Programm zum Sommerfest am Jagdschloss Stern total zu reduzieren. Bei Schauerregen waren Führungen durch das Jagdschloss möglich und unter Zelten wurde der selbstgebackene Kuchen angeboten. Die Line-Dance-Truppe aus Drewitz tanzte bei Contry- und Westernmusik. Erfolgreich konnte auch der 1. öffentliche Backtag durchgeführt werden. Viele Besucher schauten mit Regenschirmen beim Backen zu.

Nach der Sommerpause starten wir am **26. August um 14.00 Uhr** mit Führungen durch das Jagdschloss des Königs Friedrich Wilhelm I. und geben Informationen über das ehemalige Jagdgebiet. Von 14 bis 15.00 Uhr führt nun schon traditionell die Sternkirchengemeinde Potsdam im Garten des Kastellanshauses einen Gottesdienst durch. Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden angeboten. Und gebacken wird auch!

Besonders vorzumerken ist unser Herbstfest am **22. September von 11.00-16.00 Uhr**. Höhepunkt ist die inszenierte Schleppjagd. Die Sammlung der Reiter und der Hundemeute auf dem Sternplatz, der Ausritt und die Ankunft der Jagdgesellschaft sowie das „Zerreißen der Beute“ durch die Jagdhunde sind immer wieder ein Erlebnis. Der Jagdhornbläserkreis Berlin-Heiligensee begleitet das Jagdgeschehen mit Jagdmusik. Die beim Sommerfest ausgefallene Tombola wird nachgeholt. Führungen durch das Jagdschloss stehen im Programm. Um 13.00 Uhr bieten wir eine Führung für Kinder an. Nach dem Motto „Kinder für Kinder“ erklärt unser jüngstes Vereinsmitglied Lennert Küster (14 Jahre), was es mit dem Jagdschloss Stern und der Parforceheide auf sich hat. Diese besondere Führung ist für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter (5 bis 10 Jahre) gedacht. Bei einer Parforce-Rallye gibt es Rätsel und Aufgaben zu lösen und nachher eine süße Überraschung für alle Teilnehmer. Der Eintritt für Kinder ist frei. Buffet und selbstgebackener Kuchen sind im Angebot. Im historischen wieder aufge-

bauten Backofen wird wieder Brot gebacken. Die frisch gebackenen Brote können, solange der Vorrat reicht, von den Besuchern für einen Spendenpreis erworben werden.

Weitere Schlossführungen finden am **9. September** zum „Tag des offenen Denkmals“ statt. Ebenfalls werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden. Die Dixielandband „Alte Wache“ wird von 12 bis 15 Uhr die Besucher schwungvoll unterhalten.

Der Förderverein sucht noch immer Interessenten für die Betreibung des Backofens und allgemein für die Mitarbeit im Verein. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich telefonisch unter der Rufnummer 030/801 05 46 oder per Mail [info@jagdschloss-stern.de](mailto:info@jagdschloss-stern.de) oder Sie melden sich bei uns zu unseren Veranstaltungsterminen.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Veranstaltungen am Jagdschloss zu begrüßen.

Informieren sie sich auch auf unserer Internetseite [www.jagdschloss-stern.de](http://www.jagdschloss-stern.de)

*Gerhard Kümmel  
Vorstandsvorsitzender des Vereins*

## Matthias Stempfle geht

**D**as Projekt „Kirche im Kiez“ ist die letzten sechs Jahre durch Matthias Stempfle aufgebaut und geprägt worden. Als „Pfarrer ohne Kirche“ war der Diakon hauptsächlich für die Stadtteile Am Schlaatz, aber auch für die „Platte“ Drewitz zuständig. Hier habe ich ihn, im Zusammenhang mit meiner Arbeit, als ständigen und ansprechbaren „Sozialarbeiter für alle Fälle“ mit einer eindeutigen Haltung kennen und schätzen gelernt. Und auch nur diese Arbeit kann ich als nicht religiöser Mensch wertschätzen und für diese möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei ihm bedanken.

Unterschiedliche Aufgaben wurden von ihm engagiert wahrgenommen, seine unkomplizierte, sehr kommunikative Art half ihm dabei, auch Menschen ohne konfessionelle Bindung zu interessieren, mehr noch für seine Ideen zu begeistern. Maßgeblich und sehr nachdrücklich unterstützte er zum Beispiel den Umzug des Asylbewerberheims von Nedlitz an den Schlaatz, wo er sich für

eine bessere Integration dieser Menschen in die Potsdamer Stadtgesellschaft stark machte. Darüber hinaus gibt es seit ca. drei Jahren, dank seines aktiven Einsatzes einen Integrationshelfer aus der afrikanischen Community, der seitdem eine sehr hilfreiche und akzeptierte Vermittlungsarbeit zwischen den unterschiedlichen Ethnien und den Potsdamerinnen und Potsdamern leistet. Herr Stempfle brachte sich auch ganz bewusst in die Stadtteilarbeit vor Ort ein. So war er Mitbegründer der „Allianz am Schlaatz“, engagierte sich direkt in Drewitz bei der Etablierung des anfänglich umstrittenen Gartenstadtprojekts und beteiligte sich in dem Zusammenhang auch an den öffentlichen Diskussionsveranstaltungen.

Dabei lag ihm aber immer die direkte Arbeit mit dem Menschen, das kleine Gespräch oder die große Diskussion um die Dinge des Lebens am Herzen. Das werden wir vermissen, diese typische Stempfle'sche Art, auf die Menschen zu zugehen und sie vorbehaltlos zu akzeptieren, so wie sie sind,

um mit ihnen zu reden oder auch zu zuhören. Nun steht es fest, Herr Stempfle wird die Landeshauptstadt verlassen. Andere Aufgaben warten auf ihn. Kürzlich informierte er mich, dass voraussichtlich im Oktober dieses Jahres seine Potsdamer Arbeit ihre Fortsetzung finden wird. Eine junge Frau, ebenfalls mit diakonischer Ausbildung, wird seine Nachfolgerin werden und hoffentlich einen „nahtlosen“ Übergang schaffen. Mit dem Stempfle'schen Erbe und seinen vielen überlassenen Informationen müsste das eigentlich gelingen.

Bleibt noch, dem scheidenden Diakon und seiner Familie alles Gute in der neuen Heimat und für die Zukunft zu wünschen, viel Glück und Erfolg inclusive. Und wenn es ab und an bei einem Pfeifchen eine gute Erinnerung an die Potsdamer Zeit geben sollte, dann ist das nicht nur sehr in Ordnung, dann war alles gut. Und damit sind dann auch alle zufrieden.

Also, lieber Herr Stempfle, vielen Dank und auf Wiedersehen!  
*Karin Juhász*

# 10 Jahre

**K**ontinuität, Beständigkeit, Stetigkeit und stets im Zusammenhang mit den anderen Vorhaben, das sind die Markenzeichen des Kabarets von Anfang an.

**A**nsprechende Programme und Auftritte der politischen Satire, verbunden mit hohem künstlerischem Einsatz, haben immer eine große Nachfrage.

**B**esucherfreundliche Betreuung – für die Organisatoren ist es eine Herzensangelegenheit, den Besucherinnen und Besuchern einen wunderbaren Abend zu präsentieren.

**A**ngebote. Für den aktuellen Spielplan der Reihe „Kabarett am Stern“ werden bereits ein Jahr im Voraus Gruppen und Solisten durch den Freundeskreis gesucht.

**R**ealistische Ansichten, in denen sich Vernunft und Zweckmäßigkeit verbindet, müssen als aktuelle Denkansätze immer von Neuem erstritten werden.

**E**reignisreiche Augenblicke, Höhepunkte und Situationen gab es mit unterhaltsamen und denkwürdigen Eindrücken und den künstlerischen Eigenproduktionen vom Stern-Kabarett.

**T**hemem für die Zukunft gibt es reichlich für unser Stern\*Zeichen und das SternKabarett. Das „Kabarett Am Stern“ bleibt eine stabile Größe und ein Zuschauer magnet.

**T**ermine des Kabarett Am Stern – Kleinkunst jeweils freitags am Monatsende 19.00 Uhr im Spiegelsaal des Stern\*Zeichen. Einlass 18.30 Uhr. Reservierungsanmeldung!

**28. September 2012 19.00 Uhr**  
**Das ist „Ernstgemeint“**



„Ernstgemeint“ sind zwei junge, originelle Potsdamer Liedermacher. Lucas (Querflöte/ Gesang)

und Freddy (Gitarre/Gesang). Es tauchen allerlei Instrumente auf und das Programm macht gute Laune. Ein erfrischendes Konzert mit lustigen, traurigen, herzerreißenden und fantastischen Geschichten.

**26. Oktober 2012 19.00 Uhr**  
**Am Limit**

**Jugendkabarett „Tollense-Stichlinge“ aus Mecklenburg-Vorpommern**

Die Welt ist am Limit, sie gerät aus den Fugen, ist in Gefahr, wir müssen sie retten. Aber wie? Wir werden die Gesellschaft vernetzen und alle beteiligen, die Lehrer müssen dabei sein, die kleinen Kinder sollen genauso mitmachen wie die älteren Menschen, die HundebesitzerInnen, Menschen mit Migrationshintergrund ebenso wie die jungen dynamischen Jugendlichen, nicht zu vergessen die Mitte der Gesellschaft aber auch die, die am Rand leben. Wir alle kämpfen bis zum Limit und der Spaßfaktor ist dabei unsere größte und wichtigste Motivation.

# Neues aus dem Stern\*Zeichen

[www.buergerhaus-stern.de](http://www.buergerhaus-stern.de)

## HOHENZOLLERNTAG AM STERN



Am 31.05. veranstaltete das Team vom Bürgerhaus für Schüler und Erwachsene anlässlich des Jubeljahres „300 Jahre Friedrich II.“ einen besonders kreativen Heimattag im Stadtteil unter dem Titel: „Der König ist tot – es lebe der König“.

Für alle war es ein sehr schönes Erlebnis, sei es beim Basteln der königlichen Kopfbedeckungen oder beim Querflötenkonzert der Musikschülerinnen, beim interessanten Vortrag im Jagdschloss Stern oder im Bürgercafé der historische Media-Vortrag zum Verhältnis Vater und Sohn. Wir bedanken uns bei allen, die geholfen und mitgemacht haben auf diesem Wege sehr herzlich.

## Im Rahmen der Seniorenwoche hieß es: „Wir fahren in die Heimat“



Mit der Historischen Straßenbahn ging es am 20.06.durch das historische und moderne Potsdam. Auf dem VIP-Verkehrshof zeigten Mitglieder des Vereins Historische Straßenbahn e.V. die wieder aufgebaute 1. Elektrische von Potsdam aus dem Jahr 1907. Das Team des Bürgerhauses hatte Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen angeboten. Alles fand gegen eine kleine Spende reichenden Absatz. Der Erlös wird dem Verein „Historische Straßenbahn e.V.“ gespendet. Dank an alle Unterstützer dieses tollen Erlebnisses für unsere Senioren.

\*\*\*

**1. September 14.00 Uhr**  
**Stadtteilsternfest Am Stern**

**6. September 14.00 Uhr**  
**Infoveranstaltung „Mobil im Alter III“**  
10 Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, u.a. Fahrreignung im Alter, Aggressionen im Straßenverkehr – Ursache und Wirkung.  
Veranstalter: Landesverkehrswacht Land Brandenburg e.V., mit Kaffee & Kuchen

**19. Oktober 14.00 Uhr**

## Apfeltag Am Stern

Vielfältige Angebote rund um den Apfel  
Großer Apfelkuchenwettbewerb: Jeder kann mitmachen! Abgabe bis 13.30 Uhr im Café. Verkostung und anschließend Wahl und Prämierung des leckersten Apfelkuchens  
Knackige Äpfel von Bauer Lindecke sowie Histörchen und Geheimnisse aus Großmutterns Zeiten von der Muckerschen aus Werder

**Jeden 2. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr**  
**Literaturworkshop am Stern**  
Ansprechpartnerin: Frau Arlt

*Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer und auf [www.buergerhaus-stern.de](http://www.buergerhaus-stern.de) sowie im Eingangsbereich unseres Hauses.*

## Soziale Angebote

**Montags 14.00 Uhr**  
**Kreative Gestalten**

(Nicht nur) Senioren können hübsche Dinge in geselliger Runde kreativ gestalten. Ob stricken, häkeln filzen oder basteln, vieles ist möglich.

**Mittwochs 10.30 Uhr**  
**Senioren-gymnastik und Bewegungstraining**  
speziell für Menschen 55+

**Freitags 10.30 Uhr**  
**Kochen und Backen**  
Senioren kochen oder backen gemeinsam und verkosten hinterher ihre Kreationen. Tipps zur gesunden Ernährung im Alter.

An Demenz erkrankte Menschen werden bei uns liebevoll betreut durch speziell geschulte ehrenamtliche Helferinnen sowohl in der Gruppe als auch zu Hause, je nach individuellen Bedürfnissen (anerkannt als niederschwelliges Betreuungsangebot nach §45b Abs. 1 SGB XI). Die Angehörigen der Erkrankten können dadurch auch mal abschalten und haben Zeit für eigene Aktivitäten.

Ansprechpartnerin ist Frau Büttner, jeden Donnerstag Sprechzeit 16.00-18.00 Uhr.

Sie haben eine eigene Idee ehrenamtlich etwas auf die Beine zu stellen? Vielleicht möchten Sie zu bezahlbaren Preisen eine Familienfeier ausrichten? Kommen Sie einfach zu uns ins Bürgerhaus, wir nehmen uns die Zeit um darüber zu reden.

Ansprechpartnerin Ehrenamt und Projekte:  
Frau Mögelin, Telefon 0331/600 67 61  
Familienfeiern:  
Frau Rutkowski, Telefon 0331/600 67 62  
Mailkontakt über [info@buergerhaus-stern.de](mailto:info@buergerhaus-stern.de)

*Das Stern\*Zeichen-Team wünscht allen einen erholsamen und schönen Sommer*

## Kita „Baumhaus“ wird gebaut



Die Independent Living Potsdam gGmbH baut in Drewitz an der Sternstraße 63 eine neue Kita mit einem waldpädagogischen Konzept. Die Grundsteinlegung mit den Kindern und Vertretern der Stadtverwaltung war bereits ein gelungener Auftakt. Die künftige Kita ist ausgelegt für 120 Plätze, davon 85 Hortplätze und richtet

sich an Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren. Eröffnung soll im April 2013 sein. Das Konzept der Kita orientiert sich an der Waldpädagogik. Die Kinder sind mit den Erziehern täglich im Wald. Der Wald wird als besonderer Lern- und Lebensraum mit in den Kita-Alltag einbezogen. An festen, vertrauten Plätzen können sich die Kinder begleitet durch die Pädagogen selbständig natürliche Erfahrungsräume wie Wald, Wiese, Bach oder Teich erschließen oder spielerisch vermittelte Angebote aus allen elementaren Bildungsbereichen wahrnehmen. Neben vielfältigen Bewegungsspielen und Naturbeobachtungen werden anhand von Themen der Kinder wie z.B. einer virtuellen Zeitreise im selbst-

gezimmernten Schiff kreativ-gestalterische und handwerkliche Techniken, Musik, Geschichte, Erdkunde und vieles mehr vermittelt. Der Weg in den Wald und zurück ist fester Bestandteil des Programms und wird, außer im Winter, mit Fahrrädern zurückgelegt. Dieses im Land Brandenburg einmalige Konzept hat einen Preis beim bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik 2012/13“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten. Mit seinem Angebot richtet sich die Einrichtung an die Kinder der umliegenden Schulen, insbesondere an die Grundschule „Am Priesterweg“ in Drewitz und an die Grundschule 56 im Kirchsteigfeld.

Zum **Richtfest am 15. August** oder zum **Baumhaus-Sommerfest am 8. September ab 14.00 Uhr** sind alle Anwohner und interessierte Familien herzlich eingeladen. *Henry Berthold*

*Ansprechpartner für weitere Informationen ist die Geschäftsführerin Frau Seidel (0331/201 22 80).*

## Mit 66 aufs Trampolin

Der Jugendclub 18 ist mittlerweile auch ein Treffpunkt für Senioren. Immer am letzten Mittwoch im Monat findet der Seniorentreff in der Zeit von 10-12.00 Uhr statt. Durch die Mitarbeiter des Clubs werden viele interessante Veranstaltungen und Ausflüge organisiert. Der Seniorentreff besteht mittlerweile seit drei Jahren. So werden Vorträge zu altersspezifischen Themen wie Sicherheit, Gesundheit und Recht angeboten. Ausflüge in die Potsdamer Kulturlandschaft, ob Wandern, Museumsbesuche oder Dampferfahrten sind immer willkommene Höhepunkte. Gemeinsames Basteln zu Ostern und Weihnachten sind tolle Herausforderungen im Bereich Geschicklichkeit und Kreativität. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen sorgen für etwas Gemütlichkeit und Geselligkeit. Die Senioren sind aktiv in der Gruppe. Für viele ist es wichtig mal rauszukommen aus der eigenen Wohnung. Hier im Club 18 kann man

sich mit anderen treffen, sich angenehm unterhalten und hat gleichzeitig noch Kontakt zu den jugendlichen Besuchern. Beide Generationen vertragen sich wunderbar. Jung und Alt passen gut zusammen. Das ist auch die Idee der Mitarbeiter des Club 18. Verschiedene Besuchergruppen nutzen gemeinsam ein Haus im Stadtteil Am Stern.

Seit Januar 2012 heißt es jede Woche „Sport frei“. Unter Anleitung eines Trainers erlernen die Senioren gymnastische Übungen. Dazu treffen sich die sportbegeisterten Damen und Herren jeden Donnerstag von 09.00-10.00 Uhr im Kurs 1 und im zweiten Kurs von 10.00-11.00 Uhr im Club 18.

Der Fitness-Trainer (Thomas Reinhold) zeigt Übungen und bringt die Gruppe in Schwung. Geräte wie Trampolin, Bälle und Gymnastikbänder werden eingesetzt. Langsam steigern sich die Übungen, so dass jeder entsprechend seiner Be-



weglichkeit gut mitmachen kann. Bei flotter Musik, in Gemeinschaft und guter Laune geht alles leichter als zu Hause vor dem Fernseher. Neue Interessenten sind herzlich eingeladen. Kommen Sie zum Seniorensport in den Club 18. Bitte lockere Sportkleidung mitbringen (Anmeldung über Tel 60060210). *Henry Berthold*

## Tag der offenen Tür – Club 18

*Ein Angebot für die ganze Familie*



Am **Mittwoch, den 05. September 2012 von 14.00 bis 20.00 Uhr** macht der Club 18 die Türen wieder weit auf. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und alle Anwohner vom Stern.

Am Tag der offenen Tür gibt es für die Kinder und Jugendlichen ein buntes Programm mit Bastelangeboten, Kistenklettern für die ganz Mutigen, Hüpfburg für die Kleinen, Büchsenwerfen, Eierlauf und eine Fahrradralley. Am Nachmittag ist Kinderdisco mit DJ Tom. Also Spiel und Spaß sind angesagt. Stockkuchen am Lagerfeuer, ein Kuchenbuffet und Bratwürste vom Schwenkgrill sorgen für das leibliche Wohl. Wie in jedem Jahr warten zwei Pferde auf die Kinder zum kostenlosen Reiten. Wer eine Möhre für die Ponys mitbringt, kann eine Extrarunde reiten.

Für die Senioren, die nun schon seit ein paar Jahren in den Club 18 kommen, ist wieder eine lange Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und Kaffee

aufgebaut. Alt und Jung werden den Tag gemeinsam verbringen. Auch in diesem Jahr zeigt der Club 18, welche tollen Angebote für die Jugendlichen und die Anwohner täglich auf sie warten.

Am Abend ab 18.00 Uhr spielt im großen Saal eine Band für die Jugend. Eine bunte Mischung im Club 18 an einem Tag – Freude, Spiel, Unterhaltung und viele Informationen über das Clubleben. Der Träger des Club 18 – die Independent Living gGmbH wird ihre Angebote im Bereich Hilfen zur Erziehung vorstellen.

Alle Anwohner und Familien sind herzlich eingeladen zu einer Stippvisite in den Club 18 in der Pietschkerstraße 50.

*Henry Berthold*

# Sommerferien, die schönste Zeit im Jahr ...



kommen! Die jährlich stattfindende Ferienfahrt des Kindertreffs führte dieses Jahr zum idyllischen Seebad Heringsdorf und wurde trotz schlechten Wetters eine der schönsten Fahrten. Da unsere Jugendherberge nur durch die Strandpromenade vom Meer getrennt war, konnten wir auch bei kühlen 15 Grad im Meer über Wellen hopsen, uns anschließend unter eine heiße Dusche stellen und zum Sandburgen bauen, Drachen steigen und Muscheln sammeln ans Meer zurückkehren. Neben den Aktivitäten, erkundeten wir Heringsdorf und

um die Sommerferien gebührend einläuten zu können, lud der Kindertreff am vorletzten Schultag zu einem ganz besonderen Ereignis ein. Eine große Grillparty sollte es sein, um einmal die jungen und älteren BürgerInnen des Sterns gemeinsam an einem Tisch versammeln zu können. Da die Mitglieder der Volkssolidarität den Kindertreff durch zahlreiche Spenden unterstützten, sollte die Grillparty eine Möglichkeit sein, unsere Einrichtung und die Kinder näher kennen zu lernen. Neben Speis und Trank erfreuten sich unsere Gäste an den Tanz-, Gitarren- und Gesangsauftritten unserer Kiddy-Kinder. Für den gemeinsamen, schönen Nachmittag möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken und hoffen, dass noch weitere Nachmittage folgen werden, an denen die verschiedenen Generationen des Sterns zusammen treffen!

Am ersten Wochenende in den Sommerferien hieß es dann für 21 Kinder und uns: Usedom wir

erfreuten uns in der Ostsee-Therme an warmen Sprudelbädern. Des Weiteren fuhren wir nach Swinemünde (Polen), wo wir den Hafen, die Engelsburg sowie einen landestypischen Markt besuchten. Das größte Highlight war aber der Besuch des ZDF-Morgenmagazins, das während der Fußball-Europameisterschaft Liveübertragungen aus dem Freiluftstudio an der Seebücke Heringsdorf machte. Als sich dann Toni Schumacher zum Gruppenfoto gesellte und Autogramme verteilte, waren unsere Kinder gänzlich aus dem Häuschen.

So traurig es auch ist, dass die Ferienfahrt so schnell vorüberging, freuen wir uns doch über die noch kommenden Wochen der Sommerferien hier in Potsdam, die voll mit spannenden Angeboten gespickt sind, wie z. B. der Besuch der Sommerrodelbahn in Bad Saarow oder eine Erlebnis tour über den Flughafen Berlin-Schönefeld.

*kindertreff-Team*

## „Herzlich willkommen – wer immer Du bist“

### Bundesweiter Auftakt der Interkulturellen Woche 2012

In diesem Jahr findet die bundesweite Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche am **21. September 2012** in Potsdam statt. Ein Interkulturelles Straßenfest in der Brandenburger Straße vor der St. Peter und Paul Kirche lädt die Potsdamerinnen und Potsdamer sowie alle Gäste der Landeshauptstadt zu Gesprächen und Spielen, zur Teilnahme an Bastel- und Quizstrecken sowie zum Zuhören und Nachdenken ein. Potsdamer Migrantenorganisationen, Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich mit vielfältigen musikalischen Beiträgen auf der Bühne, die Brandenburgische Sportjugend ruft zu sportlicher Betätigung unter dem Motto „Integration durch Sport“ auf. Mitmachen kann dabei jeder. Im Anschluss an das Straßenfest wird um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche die Interkulturelle Woche bundesweit eröffnet. Bischof Dr. Dröge, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Erzbischof Dr. Rainer Maria Kardinal Woelki,

Erzbischof Berlin, sowie von Metropolit Augustinos, Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland werden diese feierliche Zeremonie selbst vornehmen.

Unter dem Motto „Herzlich willkommen – wer immer Du bist“ finden **bis zum 29. September 2012** zahlreiche Veranstaltungen in Potsdam statt. Weitere Information dazu sind unter [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) und [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de) zu finden.



### Potsdamer Ehrenamtspreis 2012

## Engagiert für die ganze Stadt

Ausschreibung des Potsdamer Ehrenamtspreises 2012



*Engagiert für Potsdam, engagiert für Brandenburg. Engagierte tun Gutes, und gemeinsam wollen wir daher von ihnen reden!*

*Die Landeshauptstadt Potsdam, die ProPotsdam GmbH und der Verein Soziale Stadt Potsdam e.V. schreiben zum sechsten Mal den Potsdamer Ehrenamtspreis aus. Jedes Unternehmen, jeder Träger, jede Stiftung und Initiative, jeder Verein und jeder Einwohner der Landeshauptstadt hat die Möglichkeit, engagierte Menschen, einzeln oder als Gruppe, und bemerkenswerte Projekte, Aktionen oder Vorhaben freiwilliger Art vorzuschlagen.*

*Vorschläge können bis zum 14. August 2012 eingereicht werden.*

*Alle Informationen unter [www.ehrenamt-potsdam.de](http://www.ehrenamt-potsdam.de)*

### Patenmodell

Die bundesweite Ehrenamtsinitiative Arbeit durch Management/PATENMODELL besteht bereits seit über 12 Jahren. Über 1250 Ehrenamtliche in 77 Städten wirken als JobPATEN, AusbildungsPATEN oder Nachhilfelehrer, die kostenlos Arbeitssuchenden bei der Reintegration in den Arbeitsmarkt und Jugendlichen bei der Berufsorientierung helfen.

Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt dabei etwa 1,5 Stunden pro Woche. Den Ehrenamtlichen wird für die Wahrnehmung ihrer Aufgabe eine breite Unterstützung geboten: Regelmäßige Erfahrungsaustausche und PATEN-Nachhilfelehrer-Treffen, persönliche Betreuung, ein fester Ansprechpartner, Weiterbildungsangebote, Supervision und eine Einbindung in die vielfältigen Netzwerke.

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.patenmodell.de](http://www.patenmodell.de) und

[www.ausbildungsbruecke.de](http://www.ausbildungsbruecke.de)

Der Ansprechpartner in Potsdam ist:

Volker Straube,

Telefon: 0331/379 70 12,

mobil: 0176/49 72 32 72 und

eMail: [straube@patenmodell.de](mailto:straube@patenmodell.de)

Do / 23. Aug. 17:00 Uhr

**Reisen für Menschen mit Beeinträchtigung**

Als einen Aspekt gesellschaftlicher Teilhabe stellt der gemeinnützige Verein dynamis e.V. seine Aktiv-Reisen vor, beantwortet Fragen rund um die Finanzierung und Umsetzung.

Mi / 26. Sept. 17:00 Uhr

**Die großen Ws der Supervision**

Wozu soll das denn gut sein? Was habe ich davon? - Tut das weh?

Ulrich Hintermaier, Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv e.V.) referiert und beantwortet Fragen rund ums Thema.

Mi / 24. Okt. 17:00 Uhr

**Dschungel****„Soziale Netzwerke“**

Was machst du gerade? Hilfe! Wen hab' ich denn jetzt alles eingeladen?

Freunde finden oder verlieren? Donat Rumschüssel (HTW Berlin) referiert und beantwortet Fragen rund ums Thema.

Fach Vorträge im Kiez



Im letzten Jahr konnten acht „grüne“ Paten in Drewitz gewonnen werden. In diesem Jahr haben sich drEKidZ, die Schülerhilfe vom Projektladen und die AWO-flexible Hilfen engagiert. Die Paten kümmern sich um die selbstgebauten und bepflanzten Blumenkästen. Im Juli wurden in Kooperation mit dem WorkIn 45+-Projekt weitere Paten für die Übernahme einer grünen Patenschaft in Drewitz gewonnen. Zwei Teilnehmer des WorkIn 45+-Projektes haben selbstständig acht Blumenkübel gebaut und den neuen Paten übergeben. Der Projektladen möchte sich herzlich bei P. Hornemann, L. Korthund den neuen Paten (Küche & Co, I-Café, Facility Management GmbH, Grundschule „Am Priesterweg“ für das geleistete Engagement im Quartier bedanken.

Die „grüne Patenschaft“ wird gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Landeshauptstadt Potsdam.



# Neues aus dem Projektladen Drewitz

**A**m 07.08.2012 starten wir mit etwas Besonderem: **Pleinair – Malen unter freiem Himmel**

Skizzieren, Zeichnen und Malen auf der Freundschaftsinsel Potsdam. Treffpunkt: 14 Uhr Freundschaftsinsel Potsdam, an der Fußgängerbrücke, Zugang Burgstraße. Unbedingt mitbringen: wettergemäße Kleidung, Hocker oder Stühlchen, Skizzenblock mindestens Größe A5, besser A4 oder A3. Bleistift (weich, B, 2B oder weicher), Kohlestift oder anderes Zeichenmaterial, Radiergummi, Wasserflasche (Malwasser) und kleiner Becher, Küchentücher oder Ähnliches und wenn vorhanden, Aquarellkasten/Aquarellfarben und Palette, verschiedenen Pinsel und Aquarellblock. Bitte anmelden bis 31.7.2012 im Projektladen Drewitz. Danach wird wieder jeden Dienstag von 16-18 Uhr im Projektladen Drewitz unter Anleitung von Angela Frühling gemalt.

**English Conversation**

Ab 07.08.2012 jeden Dienstag von 18.00 -19.30 Uhr mit Diana Ritscher-Guth.

**Musik und Literatur**

zu Gast in Drewitz in Kooperation mit dem iCafé des DRK, Konrad-Wolf-Allee 13, 14480 Potsdam.

**Do, 09.08.2012, 19.00 Uhr** Mitlesebuch zu Gast in Drewitz. Eine Lesung der Berliner Autorin Edeltraud Schönfeldt des APHAIA-Verlags, Berlin - Mitlesebuch 81, mit Jörg Schippa (Gitarre).

**Mi, 29.08.2012, 19.00 Uhr** Literaturkollodium Brandenburg e.V. mit Christa Kozik aus Potsdam und ihrem Katzenroman „Kicki und der König“ der die Handlung von Moritz in der Litfaßsäule fortsetzend aufgreift.

**Meine Stärken entdecken!**

**W**er bin ich? Was kann ich? Und was will ich? Wir lernen immer und auf vielen Wegen. Vieles ist vergessen oder für Sie so normal, das Sie es überhaupt nicht erwähnen. Im Workshop lernen Sie eine Methode kennen, die Ihnen hilft, Ihnen Ihre Fähigkeiten und Stärken bewusst zu machen – der ProfilPASS

Durchgeführt werden die Workshops von der Unternehmensberaterin Dr. Irina Knösche.

Anmeldung bis 31.08.2012 im Projektladen Drewitz

**Workshoptermine:**

dienstags: 11.09., 18.09., 25.09.2012  
jeweils 9.00-12.00 Uhr

**Schnupperkurs Deutsch**

Donnerstag, 14-15.30 Uhr, Start 09.08.2012

Sie möchten sich in der deutschen Sprache zuhause fühlen? Dann besuchen Sie unseren Schnupperkurs Deutsch mit Diana Ritscher-Guth. Wir treffen uns in kleiner Runde und netter Atmosphäre zum gemeinsamen Lernen.

**Angebote des Projektladens Drewitz zur interkulturellen Woche****Interkulturelle Grillmeile:**

Am **Donnerstag, den 27.09.2012 um 16.00 Uhr** wird wieder auf der Konrad-Wolf-Allee standesgemäß abgegrillt. Den Besucher erwarten nicht nur kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, sondern auch Aktivitäten, wie der Kartoffellauf und die anschließende Reise nach Bulgarien.

**Von Drewitz in die Welt:**

Lesung und Diadokumentation

Abenteuerliche Urlaubsreisen nach Bulgarien – 5 Tagebücher 1981-1989

**Do, den 27.09.2012 um 17.00 Uhr**

Edith Grott liest aus Ihrem Buch

„Abenteuerliche Urlaubsreisen nach Bulgarien“

**Dolmetscherangebot (russisch-deutsch) – wir übersetzen für Sie!**

Mittwoch, 26.09.2012 16.00-18.00 Uhr

Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Übersetzen und Schreiben von Briefen brauchen, wenn Sie jemanden brauchen, der für Sie dolmetscht, können Sie die Sprechstunde von Oxana Ronis nutzen. Über diesen festen Termin hinaus können Sie auch einen für Sie passenderen Termin vereinbaren.

**Fotoausstellung****„Die Welt in meinen Augen“**

Naturaufnahmen von Oxana Ronis  
Ausstellungseröffnung:

**Mittwoch, den 19.09.2012 um 16.00 Uhr.**

Führung: **Mittwoch, der 26.09.2012, 18.00 Uhr**

Die Drewitzer Hobbyfotografin Oxana Ronis führt Interessierte durch Ihre Ausstellung.

**Ehrenamtliche HelferInnen gesucht!**

Der Projektladen Drewitz sucht für unterschiedliche Tätigkeiten ehrenamtliche HelferInnen, bspw. für das Gruppenangebot Schülerhilfe, für das Café Drewitz, für Spielen macht Spaß - Spielangebot für Erwachsene und für die alltägliche Unterstützung (Grünpflanzenpflege, Flyer verteilen, für Dolmetschen/Übersetzungen, bei Veranstaltungen gastronomisch unterstützen etc.).

Der Projektladen Drewitz wird gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Landeshauptstadt Potsdam.

Soziale Stadt Potsdam e.V.

Projektladen Drewitz

Frau Walter · Herr Hornberger

Konrad-Wolf-Allee 27 · 14480 Potsdam

Tel: 0331/20 19 704

Fax: 0331/20 19 706

E-Mail: projektladen@soziale-stadt-potsdam.de

Internet: www.projektladen-drewitz.de

## KWA Ade

*Spielen, Malen und Tanzen auf der Konrad-Wolf-Allee.*

**B**evor die Konrad-Wolf-Allee in einem Park umgebaut wird, soll unter dem Motto „Konrad-Wolf-Allee Ade“ mit 3 Events von der Straße Abschied genommen werden. An vier Tagen wird gespielt, gemalt und getanzt. Auf ca. 200 Straßen-Platten sollen einzelne Bilder entstehen, 3.000 m<sup>2</sup> Beton werden bunt gestaltet. Die gesamte Aktion soll fotografisch begleitet werden und kleine bemalte Straßenstücke soll können erworben werden. Für die Aktion werden noch Sponsoren gesucht.

Wir laden alle ein, die mit uns die Konrad-Wolf-Allee als Spielfläche nutzen, die eigene Kreativität zeigen und „in den Park“ tanzen wollen.

**KWA Ade 20.-23.08.2012 10-18 Uhr**  
Montag, der 20.08.2012 Streetsoccer

Dienstag, 21.08.2012 Malen, Streetsoccer

Mittwoch, 22.08.2012 Malen

Donnerstag, 23.08.2012 Malen, Tanzen  
(ABSCHLUSSVERANSTALTUNG BIS 22 UHR)

Die Aktion wird unterstützt durch die PRO POTSDAM GmbH, die Landeshauptstadt Potsdam und durch Mittel des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.

## i-Café in der Drewitzer Rolle eröffnet

**S**eit Ende Juni 2012 gibt es eine neue besondere Einrichtung in der Drewitzer „Rolle“. Die Behindertenwerkstätten vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) haben dort das i-Café eröffnet.

Die große, gelb leuchtende Kaffeetasse lädt die Gäste bereits von weitem ein. Bei schönem Wetter kann man gemütlich draußen sitzen. Drinnen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein heller und einladend gestalteter Raum. Kaffee und Kuchen gibt es, auch belegte Brötchen und Salat, kühle Getränke und Würstchen stehen ebenfalls auf der Speisekarte. Alles wird zu moderaten Preisen angeboten. Täglich werden die Speisen durch den Bereich Hauswirtschaft in den Behindertenwerkstätten frisch zubereitet. Aber das Café bietet noch mehr. Es ist ein Arbeits- und Begegnungsort für Menschen mit und ohne Behinderung. Drei Frauen mit Behinderung haben hier einen echten

sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz gefunden. „Das I steht für Inklusion, Internet, interessant...“, erläutert Jörg Schröder, Geschäftsführer der DRK Behindertenwerkstätten Potsdam, und könnte die Reihe beliebig fortsetzen.

In einer gemütliche Ecke kann man an fest installierten Computern surfen, bei einer Bestellung erhält man den aktuellen Zugangscod zum Internet kostenlos. Aber auch ohne Bestellung kann man gegen einen kleinen Obolus ins Internet. Das große Bücherregal lädt zum Schmökern ein. Hier werden Veranstaltungen stattfinden, aber auch für Familienfeiern kann man das Café nutzen.

*Schauen Sie doch einfach mal rein in das neue i-Café - ein Café der besonderen Art. Geöffnet hat das i-Café in der Konrad-Wolf-Allee 13 von Montag bis Sonntag 13-20 Uhr.*



## Wie viele Bälle sind in der Kugel?



**D**as war die Frage der Allianzvertretung Geisler & Ziemann oHG anlässlich des Gartenstadtfestes an die Besucherinnen und Besucher. Viele haben gerätselt – und die Gewinner stehen fest. Exakt 600 Bälle befanden sich in der Kugel. Alle Gewinnerinnen und Gewinner kommen aus Drewitz. Die Allianz-Vertretung bedankt sich bei allen, die teilgenommen haben. Auch diejenigen, die nicht unter den Gewinnern sind, erhalten in den nächsten Tagen einen kleinen Trostpreis.

### Die Preisträger

- ▶ 1. Preis geht an D. Marnitz  
(2 Eintrittskarten in die Allianzarena für ein Heimspiel des FC Bayern München im Jahr 2013)
- ▶ 2. Preis geht an B. Kutzsche  
(2 Eintrittskarten SV Babelsberg 03)
- ▶ 3. Preis geht an R. Ronis  
(1 Allianzfußball)

## Eine Floßfahrt die ist lustig ...



**M**it diesem Lied im Ohr starteten am 12.07. Familien, welche das Eltern-Kind-Zentrum in Potsdam regelmäßig aufsuchen, zusammen mit der Koordinatorin und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des EKIZ zu einer Floßfahrt auf der Havel.

Das EKIZ hatte bei einem Preisausschreiben zwei Flöße für drei Stunden gewonnen.

Nach einer kurzen Einweisung eines Mitarbeiters der Floßstation ging es los. Es war schon ziemlich aufregend, denn wann fährt man schon mal mit einer kleinen Nusschale auf der Havel umher?!

Wir fuhren zur Glienicker Brücke, winkten der Sacrower Heilandskirche, folgten dann der Strömung zur Potsdamer Innenstadt, vorbei an der Freundschaftsinsel bis zur Langen Brücke. Es war ein wirklich schöner Ausflug, aufregend, sonnig und regnerisch zugleich. Aber sicherlich unvergesslich. *Franziska Löffler (Koordinatorin EKIZ)*

# Apotheke in Drewitz im Havel-Nuthe-Center

Seit nunmehr über 20 Jahren stehen Ihnen die Mitarbeiter der Apotheke in Drewitz mit Rat und Tat zur Seite. Als einer der ersten Mieter des Havel-Nuthe-Center ist die Apotheke in Drewitz seither Ihr Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Gesundheit. Von Montag bis Freitag können Sie sich zwischen 7.30 Uhr – 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 – 14.00 Uhr beraten lassen. Sollten Sie in diesem Zeitraum nicht persönlich vorbeischaun können, rufen Sie einfach die kostenlose Beratungs- und Bestellhotline unter 0800/773 73 77 an. Auch hier erhalten Sie umfangreiche Auskünfte.

Doch nicht nur zu verschiedensten Medikamenten können Ihnen die Mitarbeiterinnen der Apotheke in Drewitz Auskunft geben. Auch im Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen sind die Mitarbeiter umfassend geschult. Der Verleih von Blutdruckmessgeräten, Milch-



pumpen und Inhalationsgeräten gehört ebenfalls zum Service der Apotheke. Gegen ein geringes Entgelt kann man eine Blutdruck-, Blutzucker- und die Cholesterinmessung durchführen lassen.

Sollte Ihr Medikament einmal nicht vorrätig sein, bietet die Apotheke einen kostenlosen Lieferservice an. Fragen Sie auch nach der Kundenkarte, sie garantiert Rabatte für verschiedene Sortimente.

Auch bei Fragen zur Reiseapotheke oder welche Impfungen im Ausland notwendig sind, können Sie sich ausführlich beraten lassen.

In der letzten Septemberwoche erwartet Sie ein besonderer Service. Anlässlich des Tages der Zahngesundheit, können sie vom 24.9.- 29.9.12 Ihre alten Handzahnbürsten kostenlos gegen neue eintauschen – denn immer daran denken „Gesund beginnt im Mund“

Schauen Sie also mal rein in Ihre Apotheke in Drewitz im Havel-Nuthe-Center. Frau Grundmann und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Joana Grundmann  
Daniela Schippan

## Weltmeister 2012 im Marschwettbewerb

Mit dem Weltmeistertitel im Marschwettbewerb in der Tasche flog der Fanfarenzug Potsdam am 12.7.2012 wieder nach Potsdam zurück. Das 80 köpfige Team war vom 29.6. bis 11.7.2012 zur 100. Stampede und zur WM der Marching Show Bands im kanadischen Calgary. Zwei Jahre hatte man für Reise und Teilnahme gespart. Und es hatte sich mehr als gelohnt auch das lange und harte Training. Der Fanfarenzug Potsdam möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für ihre Hilfe und Unterstützung bedanken.

Zwanzig Marching und Show Bands u.a. aus Taiwan, USA, Canada, England, Dänemark, Schweden, nahmen am Paraded Wettbewerb innerhalb der 100. Stampede- Parade am 6.7.2012 teil. Der Fanfarenzug Potsdam erreicht den vierten Platz und gewann 750 C\$ als Preisgeld. Bis zu 750.000 Zuschauer säumten die 4,5 km Parade-strecke der greatest outdoor Show der Welt. 125 Teilnehmergruppen zogen in ca. zwei Stunden über die Strecke und zeigten ihren Parademarsch der Jury. Bewertet wurden Musik, Marsch, Ausstrahlung und die Effekte.

Bei der WM der Marching Show Bands gewinnt der Fanfarenzug Potsdam den Marschwettbewerb mit 92,0 Punkten am 9.7.2012 und wird 2012 Weltmeister in dieser Kategorie. Alle neun internationalen Wertungsrichter bewerteten das Potsdamer Team mit über 90 Punkten für Musik, Marsch und Effekte. Diese Bewertungen werden nicht oft vergeben und sind etwas Besonderes. Die höchste Punktzahl ist Hundert.

In der Kategorie Showwettbewerb erreichte der Fanfarenzug Potsdam den dritten Platz mit 91,7 Punkten. Auch diese Bewertungen hatte der Fanfarenzug in der Show noch nie erhalten. Bei ihrer Show ging auf den Zuschauerrängen im Station



die Post ab, langer Applaus und ständig ovation bis zum Ausmarsch. Es war ein grandioses Finale für alle Mitglieder. Bei der Bewertung des Drum major erhielt der Stabführer des Fanfarenzug Potsdam Robert Fobe den zweiten Platz.

Wer in diesem wunderbaren Team mitmachen möchte kann sich jeder Zeit anmelden oder z. B. am Tag der offenen Tür am 30.7.2012 und 2.8.2012 jeweils 16:00-18:00 Uhr im Treffpunkt Freizeit beim Training zuschauen oder ein Instrument ausprobieren. Für das Erlernen der Instrumente Fanfare und Trommel muss man kein musikalisches Wissen mitbringen nur Lust und Freude.

SG Fanfarenzug Potsdam e. V., Im Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam, Herrn Thomas Knüpfer, Tel: 0331 / 97 93 035, E-Mail: info@fanfarenzugpotsdam.de, www.fanfarenzugpotsdam.de.

Joana Grundmann  
Daniela Schippan

### Gottesdienste am Jagdschloss Stern



Sonntag, 26. August 14.00 Uhr

Bereits zum vierten Mal lädt die Ev. Stern-Kirchengemeinde zu einem Gottesdienst am Jagdschloss Stern ein. Das Jagdschloss ist das kleinste, aber älteste erhaltene Potsdamer Schloss. Die Predigt wird von Oberkonsistorialrat Pfarrer Martin Vogel gehalten, die Liturgie von Pfr. Andreas Markert. Pfarrer Martin Vogel ist der Beauftragte der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz bei den Ländern Berlin und Brandenburg. Der Posaunenchor Babelsberg wird den Gottesdienst musikalisch ausgestalten.

Führungen durch das Jagdschloss werden an diesem Tag auch angeboten. Im Gelände gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Brotbackofen am Jagdschloss wird in Betrieb sein. Gegen Spenden können frisch gebackene Brote erworben werden.

Sie sind herzlich willkommen!

Andreas Markert

## Einladung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche, die 12 oder 13 Jahre alt sind, laden wir herzlich zu den neuen Konfirmandenkursen ein. Die Gruppe wird sich in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1, ab September treffen.

Mit allen, die sich anmelden, wird es einen **Kennenlernabend am Mittwoch, 22. 8. 2012, 18.00 Uhr**, geben.

Der Unterricht wird 14tägig sein. Den genauen Termin besprechen wir miteinander. Mittwochs 17.15-18.45 Uhr war bisher eine gute Zeit. Verantwortlich für diese Gruppe sind:

Pfarrer Andreas Markert (Stern)  
Tel. 62 54 09  
markert@evkirchepotsdam.de und  
Pfarrer Andreas Neumann  
(Drewitz-Kirchsteigfeld)  
Tel.:626 34 13  
neumann@evkirchepotsdam.de

Wir überlegen, was es heißt, als Christ in unserer Welt zu leben. Wir unternehmen Ausflüge und Freizeiten und haben hoffentlich viel Spaß miteinander. Fragen über den Lebenssinn, Jesus Christus, Gott und die Welt werden diskutiert. Natürlich gehört es da auch dazu, Grundlagen des Glaubens, wie unsere Bibel, näher kennen zu lernen.

Wenn Du Interesse hast, so melde Dich bitte an – wir freuen uns auf Dich!

*Pfr. Andreas Neumann und  
Pfr. Andreas Markert*

## Versöhnungskirche

**Sonntag, 19.8.2012** 17.00 Uhr  
*Klavierkonzert mit Ulugbek Palwanow*  
Weltklasseklaviermusik im Kirchsteigfeld  
(Eintritt frei!)

**Sonntag, 16.9.2012** 16.00 (!) Uhr,  
*Tabo und Leonardo*  
Ein Konzert für Kinder und Familien  
(Eintritt frei!)

**Sonntag, 23.9.2012** 11Uhr-16.30Uhr  
*Erntedankfest auf dem Marktplatz  
an der Versöhnungskirche.*

11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Kindern aus der KITA Sonnenblume, ab 12.00 Uhr Grillwürstchen, Salate, Kürbissuppe,

ab 12.30 Uhr 1. Allgemeine Preussische Blasmusik, Erntedankwagen, Kinderspiele, Blütenkränze flechten, Karten basteln, Fußballturnier, Lieder von Liedermacher Hannes Kreuziger, Unterhaltungsmusik, Kutschfahrten durchs Kirchsteigfeld, Eine-Welt-Laden-Verkauf.

**21.10.2012** 10.00 Uhr  
*Ökumenischer Gottesdienst*  
mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

## Alphakurs in der Sternkirche

**W**ollten Sie immer schon einmal mehr wissen über den christlichen Glauben? Haben Sie Lust, über wichtige Fragen des Lebens nachzudenken? Suchen Sie Antworten auf wichtige Fragen in Ihrem eigenen Leben? Dann könnte der Alphakurs das Richtige für Sie sein. Gemeinsam mit anderen machen Sie sich auf den Weg.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen warmen (kostenlosen) Abendessen, und nehmen uns dann jeweils ein Thema vor. Ein kurzes einführendes Referat leitet das Thema ein. Danach ist Raum für alle, wirklich alle Fragen, die Sie schon immer stellen wollten. Der Alphakurs im Stadteilladen, Anni-von-Gottberg-Str.14, 14480 Potsdam, wird jeweils von 19-21 Uhr gemeinsam mit der Ev.-Methodistischen Kirche veranstaltet.

- 13.9. Wer ist Jesus?
- 20.9. Warum starb Jesus?
- 27.9. Wie kann man die Bibel lesen?
- 18.10. Wie führt uns Gott?
- 25.10. Wie kann ich dem Bösen widerstehen?
- 1.11. Warum und wie bete ich?
- 8.11. Bin ich Christ? – Wie kann ich mir da sicher sein
- 15.11. Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme an nur ausgewählten Abenden ist möglich. Ich freue mich auf Sie!

*Pfarrer Andreas Neumann.*

## Kochen im Laden

**Donnerstag, 6.9. und  
Donnerstag, 4.10.2012** ab 17.00 Uhr  
*(Kostet nix)*

## Gottesdienste in der Ladenkirche

zum Mitreden (Konrad-Wolf-Allee 37),  
**Freitag, 24.8. & Freitag, 28.9.2012** 18 Uhr

## Kino im Kaminzimmer

**Kaminzimmer Sternkirche** Montags 15 Uhr  
Eintritt frei

**10.09. „Midnight in Paris“**  
Märchenhafte, romantische Komödie und Liebeserklärung an Paris von Woody Allen, welcher die Zuschauer auf eine frapierende Zeitreise in die zwanziger Jahre mitnimmt.

**08.10. „Labyrinth der Wörter“**  
Germain (Gerard Depardieu) ist ein 50 Jahre alter, stämmig gewachsener Mann mit einem Problem: Er kann nicht lesen. Eines Tages lernt er die ältere Dame Margueritte kennen, die seine Leidenschaft für Literatur entfacht ...

## Montagstreff

**Kaminzimmer Sternkirche** Montags 15 Uhr  
(Tamara Mückenberger Tel. 62 20 85)

- 03.09. Festliche Kaffeetafel**
- 10.09. Film: „Midnight in Paris“**  
Märchenhafte, romantische Komödie und Liebeserklärung an Paris von Woody Allen, welcher die Zuschauer auf eine frapierende Zeitreise in die zwanziger Jahre mitnimmt.
- 17.09. Besuch der  
Heilandskirche in Sacrow**  
Führung mit Herrn Greger
- 24.09. Kenia**  
Ein Reisebericht in Wort und Bild mit Herrn Seidemann
- 01.10. Festliche Kaffeetafel**
- 08.10. Film: „Labyrinth der Wörter“**  
Germain (Gerard Depardieu) ist ein 50 Jahre alter, stämmig gewachsener Mann mit einem Problem: Er kann nicht lesen. Eines Tages lernt er die ältere Dame Margueritte kennen, die seine Leidenschaft für Literatur entfacht ...
- 15.10. E.-E. Schmitt: „Oskar und die Dame in Rosa“**  
Buchlesung mit Frau Mückenberger
- 22.10. „Bunt sind schon die Wälder“**  
Lieder zur Herbstzeit mit Kantor Lippert
- 29.10. „Lachen mit Frau Scheibe“**  
Schmunzelgeschichten u.v.m. zusammengestellt und gelesen von Frau Scheibe

## Gottesdienste

in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1  
jeden Sonntag 10 Uhr  
www.sternkirche-potsdam.de

in der Dorfkirche Drewitz und  
in der Versöhnungskirche Kirchsteigfeld  
in der Regel sonntags 10 Uhr  
www.kirchedrewitz.de

## Konzert in der Sternkirche



**Sonntag, 23. September** 17 Uhr  
**„Rund ums Blech“**  
Neues und Bewährtes von den Potsdamer Turmbläsern  
Interpretiert und moderiert von Bernhard Boecker.  
Ein Gemeinschaftskonzert mit der Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponisten e.V. Wien

## Spielplatzfest in Drewitz



Am Freitag, den 03.08.12 findet ab 13.00 Uhr endlich wieder das Drewitzer Spielplatzfest auf dem Spielplatz an der Slatan-Dudow-Straße statt. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Drewitzer Akteure zusammen gefunden, um ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Neben einer Hüpfburg, Kinderschminken, Haare flechten und einer Spielplatzolympiade wird es sicherlich noch einige andere Überraschungen geben. Vorbei kommen lohnt sich auf jeden Fall!

## Abenteuer im Abenteuerpark



In den Sommerferien waren wir endlich mal wieder im Abenteuerpark klettern. Es macht richtig Spaß, sich gegenseitig zu helfen und sich Mut zu machen. Im Team funktioniert schließlich alles besser. Alle waren so richtig glücklich und zufrieden, als wir wieder zurück im Kinderclub waren.

## Schwimmbadparty vol. II



Am ersten Ferientag fand zum zweiten Mal die Schwimmbadparty für Kids in der Sternschwimmhalle statt. Eingeladen hatten die Bäderlandschaft Potsdam, der Kindertreff am Stern und der Kinderclub Junior. Dieses Mal kamen ca. 140 Kinder, für die einiges geboten wurde. Die Schwimmbadolympiade, der Arschbombenwettbewerb und die Schwimmbaddisco sorgten für jede Menge Spaß und tolle Preise gab es auch zu gewinnen. Ganz schön ärgerlich, wenn man das verpasst hat.

## Neues aus dem



### Sport- und Spielfest im Kirchsteigfeld am Sonntag, 12. August, 15-17 Uhr!

Zum 3. Mal organisiert der StadtteilLaden im Kirchsteigfeld ein Familienfest auf dem Marktplatz mit verschiedenen Bewegungsangeboten. Es gibt eine Hüpfburg, einen Hindernisparcours, Spiele mit dem Schwungtuch, ein Bällchenbad für die Kleinen und viele andere Spielangebote. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Ihren Kindern auf dem Marktplatz zu spielen, sich zu bewegen, Neues auszuprobieren und andere Familien zu treffen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich dann von den Anstrengungen erholen. Für musikalische Begleitung sorgt in diesem Jahr die Band „Flohnates“ der Musikschule Bertheau und Morgenstern.

### Offene Eltern-Kind-Gruppe

jeden Montag 10-11.30 Uhr  
Für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern die gerne anderen Familien kennenlernen möchten. Wir singen gemeinsam, lernen neue Fingerspiele kennen und es gibt entwicklungsgerechte Spielangebote. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, sowie Fragen zu besprechen. Kommt einfach im StadtteilLaden vorbei oder ruft vorher an. Weitere Infos gibt Stefanie Kelz. Tel: 62 61 505

### Romméspiel jeden Freitag 14.30-17.30 Uhr

Wir suchen neue Mitspieler für unsere Kartenrunde! Sie sind herzlich willkommen einfach mal

vorbeizukommen und mitzuspielen. Wir treffen uns im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld.

### Nachbarschaftscafé

jeden Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr

### Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, den 4.8. & 1.9. 10-12 Uhr

### Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter

Dienstag, den 7. 8. & 19.9. 18-20 Uhr

### Entspannung für gestresste Eltern

Mittwoch, den 8.8., 22.8., 5.9. 20 Uhr

### Seniorentreff mit wechselnden Angeboten

jeden Donnerstag 10-12 Uhr

### Seniorengymnastik

jeden Dienstag 10-11 Uhr

### Seniorentanz

jeden Donnerstag 15-16.30 Uhr

### Frauengruppe

Dienstag, den 14.8. & 11.9. 19.30 Uhr

Keramik für Jung und Alt 16-18.15 Uhr

Mittwoch, den 15.8., 29.8., 12.9., 26.9.

### Patchwork

Samstag, den 25.8. & 29.9. 10-14 Uhr

### Stricken

Samstag, den 25.8. & 29.9. 14-16 Uhr

### Kontakt

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld

Sprechzeiten: Mo 12-14 Uhr

Do 13-16 Uhr

Frau Kelz

Anni-von-Gottberg-Str. 14 14480 Potsdam

Tel: 0331/62 61 505

E-Mail: info@stadteilladen.de

www.stadteilladen.de

## Spielplätze gecheckt!



Drewitz soll schöner werden und wir machen mit. Als Kinder haben wir natürlich von Spielplätzen die meiste Ahnung. Daher fragte uns der Stadtjugendring, ob wir nicht Lust hätten, mal die Drewitzer Spielplätze zu checken. Gesagt, getan. Gemeinsam mit den Kindern der Arche zogen wir los, die Spielplätze genau unter die Lupe zu nehmen. Sicherheit und Spielspaß waren dabei unsere wichtigsten Kriterien. Leider gab es dabei nicht nur Positives zu berichten, aber Probleme sind schließlich dazu da, um behoben zu werden.

## Morgen beginnt

### „der Ernst des Lebens“

Wer ist denn dieser Ernst? Im Kinderbuch „Der Ernst des Lebens“ für Erstklässler, stellt sich schnell heraus, dass es der Junge neben Dir am Tisch ist. Also keine Angst vor dem ersten Schultag! Hier findet ihr viele neue Freunde, lernt tolle, spannende neue Sachen und könnt bald zur Abwechslung mal Euren Eltern etwas vorlesen. Natürlich wird auch immer noch gemalt, gespielt und getobt, nur dass das Ganze jetzt zum Beispiel Kunst, Sachunterricht oder Sport genannt wird. Wir wünschen Euch viel Spaß in der Schule und freuen uns auf Euren Besuch bei uns.

Kinderclub Junior

Mathias Selbach

R.-Baberske-Straße 6-8

14480 Potsdam

Tel. 0331/62 58 96

kinderclub@sc-potsdam.de

# Praxis lernen

Projektwoche zum Abschluss des Praxislernens im 8. Jahrgang vom 04.05.2012-08.05.2012



Am 04.06. 2012 fing die Projektwoche des 8. Jahrgangs an. Die meisten Schüler waren sehr aufgeregt. Es haben sich fast alle auf die Arbeit in den unterschiedlichen Bereichen gefreut.

Die Kochgruppe bereitete täglich für den ganzen Jahrgang das Mittagessen zu. Sie sorgten auch für die Getränke. Ihre Arbeit ist ihnen sehr gut gelungen.

Die Gruppe Mediengestalter & Fotograf hatte als eine Aufgabe, die anderen Gruppen zu fotografieren und ihre Arbeit zu dokumentieren. Außerdem trugen sie Material für die Homepage zusammen,



bearbeiteten Fotos, stellten alles ins Netz und gestalteten Präsentationen.

Im Kunstraum schnitten die Schüler Fliesen zu-recht, bemalten sie, um sie anschließend für die Schulhausgestaltung zu verwenden. Das Arbeiten mit Mosaiksteinchen und das Nähen für Marionetten bereitete ihnen viel Spaß.

Für die Gärtnergruppe ging es am ersten Tag in den Baumarkt, wo sie nach Einkaufsliste die Preise von Töpfen, Untersetzern, Blumenerde und Zimmerpflanzen verglichen und die preiswerten Dinge kauften. In der Schule haben sie Blumen umge-topft und Pflanzenecken gestaltet.



Ein weiteres Schülerteam war auf dem Schulhof in Aktion. Sie haben den Geräteschuppen neu angestrichen, die Weidenbühne wieder in Form gebracht, d.h. es wurden die Weiden beschnitten und fest gebunden.

Die Schüler der sechsten Gruppe gestaltete Unterrichtsmaterial für ein Indianerprojekt z.B. Kartenspiele und Brettspiele.

Am letzten Tag zeigten alle Schüler ihre Arbeitsergebnisse in Form von Plakaten oder Powerpointpräsentationen.

*Kim-Sandra Borchardt*

*Klasse 8.1 der Pierre de Coubertin-Oberschule*

## Erster gemeinsamer Aktionstag

Zwei unterschiedliche Schulen – ein gemeinsamer Aktionstag



Am 31. Mai war der erste Aktionstag zwischen der Pierre de Coubertin Oberschule und dem Oberstufenzentrum Johanna Just. Dort gab man uns die Möglichkeit, in die verschiedenen Berufe hinein zu schauen z.B. Koch, Heilerzieher, Zahntechniker, Erzieher, Systemgastronom.

Die Schüler des Oberstufenzentrums, bauten viele Stände auf, dort konnten wir kostenlos zu Mittag essen und es hat allen geschmeckt. Nach



dem Mittagessen gingen alle zu den Sportständen. Dort trafen sich Schüler des OSZ und der Pierre de Coubertin Schule, bildeten gemeinsame Gruppen, um die verschiedenen Stationen zu bewältigen z.B.: Zahnstocherweitwurf, Seilspringen, Büchsenwerfen, Teamspiele, Fußballjonglieren, Zielwerfen. Nach dem Sport war die Siegerehrung, dort wurden die besten Gruppen ausgezeichnet. Gewonnen hatte das Team Systemgastronom gefolgt von einem Erzieherteam.



Zusätzlich gab es noch Basketball bei Alba Berlin und der „Energie Berlin“-Tourbus war dort, sie hatten Tickets für Energie in the Park verlost.

Die Lehrer von den beiden Schulen haben diesen Tag langfristig zusammen vorbereitet. Alle Beteiligten des OSZ haben sich viel Mühe mit uns Schülern gegeben.

*Jonny Lee Möller*

*Klasse 8.3 der Pierre de Coubertin-Oberschule*



# Neues von den „Pappelhainern“



**E**in großartiges Schuljahr ging zu Ende. Ferienbeginn am 21. Juni ist gewöhnungsbedürftig, der frühe Schulbeginn Anfang August sicher noch mehr. Sei es, wie es sei – wir jedenfalls blicken auf ein anstrengendes, aber sehr erfolgreiches Schuljahr zurück:

Am 23. April überreichte uns unsere Ministerin, Frau Dr. Münch, die Ernennungsurkunde für das landesweite Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ – Schule für alle. Drei Jahre werden wir gemeinsam mit 83 weiteren Schulen des Landes Brandenburg den Weg der Umwandlung von einer integrativen zu einer inklusiven Grundschule testen, probieren, abwägen und vorbereiten. Danach soll dieser Weg, so ist es vorgesehen, verbindlich für alle Grundschulen eingeschlagen werden. Was heißt das für uns? Durch zusätzliche Ressourcen, niedrigere Klassenfrequenzen und viel Fortbildung beginnen wir unsere Schule umzubauen: Bisher wurden Kinder mit Besonderheiten den schulischen Bedingungen angepasst, sie wurden integriert. Bei Inklusion entsprechend der UN-Charta geht es darum, systematisch, Schritt für Schritt, die Schule entsprechend den Bedürfnissen und Besonderheiten aller Kinder (mit und ohne Behinderung) umzubauen, ein- und auszurichten. Dieser Prozess wird als „Individualisierung“ bezeichnet und entsprechend „kompetenzorientiert“ realisiert. Das wird natürlich ein sehr, sehr langer Weg, welcher bei allen Menschen die Bereitschaft zum Umdenken voraussetzt. Deutschland hat die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben – damit ist dieser Prozess verbindlich und unumkehrbar.

Das gesamte Schuljahr war natürlich wieder von vielen Ereignissen und herausragenden Ergebnissen geprägt. Folgende, besonders die des 2. Schulhalbjahres, seien hier genannt:

- Unser Schulfest am 24. Mai hatte sonniges Wetter, ein buntes Programm, tolle Workshops mit Präsentationen, eine Ehrenkutschfahrt für ausgezeichnete Kinder, ein großartiges Publikum und war wieder einmal Ausdruck der phantastischen Zusammenarbeit mit unseren Eltern. Danke!

- Die SchülersprecherInnen der Klassen 3 bis 6 führten auch in diesem Schuljahr den Wettbewerb „Kampf gegen das Vergessen von Hausaufgaben und Arbeitsmitteln“ durch. Im Durchschnitt aller unser SchülerInnen wurde in diesem Schuljahr 4 Mal etwas vergessen. Natürlich variiert das: in der Siegerklasse 3a wurde im Durchschnitt 1,85 Mal etwas vergessen, in der letztplatzierten 4d hingegen 5,45 Mal. Über den 2. und 3. Platz freuen sich jedenfalls die Klassen 4a und 4c.

- Im März überreichte uns die Unfallkasse Brandenburg symbolisch die erste Zahnrettungsbox, die alle Grundschulen im Land erhielten.

Nun das Ergebnistelegamm:

- ♦ Beim Projekt „Speed 4“ erreichten viele unserer Kinder prima Zeiten: Boris Reichel (6c) hält den Rekord unserer Schule und beim großen Stadtfinale schlugen sich mit einem 1. Platz Marc Hentschel, Sandy Sobelat, Le Diem Quynk und Sarah Müller, mit einem 2. Platz Angelina Kelm und Marvin Bunde und mit einem 3. Platz Erik Dettweiler, Nele Firchau und Lea Wittan ganz großartig.
- ♦ Beim „Chrosslauf 2012“ belegte Lea Wittan (6b) einen 1. Platz, Lilly Donath (2a) einen 2. Platz und Theresa Korn (4d) einen 3. Platz.
- ♦ Bei der Europameisterschaft der Grundschulen im Fußball gewannen unsere Fußballer als „Irland“ alle Gruppenspiele und belegten am Ende den 3. Platz.
- ♦ Bei den Kreismeisterschaften „Bester Radfahrer“ belegte unsere Mannschaft der 4. Klasse den 2. Platz.
- ♦ Beim letzten Sportereignis, dem internationalen Sparkassenlauf „Preußische Meile“ belegten unsere TeilnehmerInnen U 10 großartige Einzelplätze und einen 6. Platz in der Mannschaftswertung.

Aber nicht nur Sport prägt unser Leistungsbild und unsere Aktivitäten – nein, wir sind sehr vielseitig. Hier der Beweis:

## Lesen

- Beim Lesewettbewerb der 3. Klassen siegte die

Klasse 3a mit 418 gelesenen Büchern.

- Beim Wettstreit der Klassen 4a, 5a und 5c siegte die Klasse 5c mit 440 gelesenen Büchern.
- Beste Einzelleser sind Max Lehe mit 25 und Anton Theisen mit 22 gelesenen Büchern.
- Die Klasse 1b startete ein Projekt „Osterevent – Leseomi“ unter Leitung von Frau Brigitte Promnitz. Dieses Projekt in offener Form ermöglichte den Kindern eine breite Vielfalt an Bestätigungen: Rechnen – Malen – Schreiben – Basteln – Tanzen – und alle waren begeistert.
- Beim Vorlesewettbewerb der 4. Klassen wurde Virginia Tippmann (4c) Siegerin.

## Englisch

- Beim Europäischen Sprachwettbewerb „Big Challenge“ lagen 20 SchülerInnen unser 5. und 6. Klassen weit über den Bundesdurchschnitt.
- Am 8. Mai fand bei uns die 12. Englisch Olympiade Potsdamer Grundschule zum Thema: „Olympia in London“ statt. Gefragt waren fremdsprachiges Können in den Bereichen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Unsere Olympioniken gewannen als Mannschaftssieger den Wanderpokal „Clever Rabbit“ und in der Einzelwertung erreichten Jennifer Rammelt (6b) den 1. Platz und Jasmin Lühlow (6c) den 2. Platz.

## Mathematik

- Ein großes Lob erhalten unsere Mathe-Olympioniken der 3. und 4. Klassen für ihr vorbildliches Verhalten in der Öffentlichkeit und für ihre Anstrengungsbereitschaft im Wettkampf. Mit 29 von 36 Punkten erreichte Nikolas Pohl aus der Klasse 3a von 91 TeilnehmerInnen den 2. Platz und damit einen 1. Preis. Maria Römmler aus der 4b erkämpfte sich eine Anerkennung.
- Auch beim Ma-Känguru-Wettbewerb 2012 war mit 148 freiwilligen SchülerInnen die Teilnahme grandios. Beste Schülerin unserer Schule wurde mit 95 von 120 Punkten ebenfalls Maria Römmler.

## Puppentheater

- Am Ende dieses Schuljahres präsentierten uns die SchülerInnen der AG „Puppenspiel“ das Märchen „Rumpelstilzchen“. Das war einfach großartig. 12 Klassen sahen in 6 Vorführungen diese wunderschöne Inszenierung unter Leitung von Frau Zinchenko.

Und ansonsten möchten wir noch berichten, dass viele fleißige HelferInnen unserer Schule an den Nuthewiesen mit der Caretta-Kindergruppe der Naturschutzjugend am 27. April Müll gesammelt haben und dass die Klasse 3a anlässlich des „Hohenzollerntages“ am 31. Mai mit Frau Mögelin vom „Stern\*Zeichen“ die Spuren des Königs suchten und fanden. Zur Belohnung gab es im königlich geschmückten Stern\*Zeichen Wettspiele, Bastelstraßen, königliche Leibspeisen und Kirschkernweitspucken. Ein herzliches Dankeschön an das Stern\*Zeichen – gegenüber von unserer Schule.

*In diesem Sinne  
Ihre „Pappelhainer“*

